



## Harzgallen und Äste an Holzfassaden

Bei Nadelhölzern ist Harzfluss möglich.

Wir unterscheiden zwischen offenen und geschlossenen Harzgallen oder Harztaschen. (siehe Sortierkriterien für Hobelwaren VSH).

Harzgallen bleiben auch nach der Montage der Aussenschalung aktiv und können die Farbbehandlung lokal verletzen. Bei dickschichtigen Systemen sind Schichtverletzungen möglich, was zu Wasserhinterwanderung des Schutzanstriches führen kann. Durch Ausschwitzen der Äste können Haftungsprobleme entstehen. Dunkle Farbtöne neigen infolge der stärkeren Erwärmung des Schutzanstriches vermehrt zu Harzaustritten als helle Farbtöne (siehe unten aufgeführte Tabelle)

Eine rechtzeitige Nachpflege ist empfehlenswert.

Bei offenporigen Systemen wie z.B. impralan®finish, impralan®finish metallic oder bei dünn-schichtigen Lasuren wie impralan®T400, impranol®color und profilan®fina kann punktuell retouchiert werden. Die Harzgallen können bei Temperaturen < 20°C mit dem Spachtel abgestossen werden.

### Oberflächentemperaturen von Beschichtungen

Nuance	deckend		Temperatur	lasierend	
	RAL	Farbton		Farbton	Nuance
dunkel	9005	schwarz/anthrazit	80°C	ebenhholz dunkelbraun nussbaum	dunkel
	8003	lehmbraun	ca. 70°C		
	7031	blaugrau			
	6001	smaragdgrün			
	5007	brillantblau			
	3003	rubinrot			
mittel	6018	gelbgrün	ca. 60°C	walnuss	mittel
	5018	türkisblau	ca. 50°C	teak	
	3000	feuerrot		padouk	
	2002	blutorange		eiche hell	hell
	1021	rapsgelb	kiefer		
hell	1015	hellelfenbein	ca. 45°C	eiche hell	
	1004	goldgelb			
	9001	cremeweiss			
	9016	verkehrsweiss			